

# **Seiteneinstieg Sachsen Grundschule**

## **Beitrag von „Jakes“ vom 20. Februar 2017 09:14**

Hallo,

ich hatte letztens an der SBA ein Informationsgespräch bezüglich Seiteneinstieg. Mir wurde gesagt, dass ich mit einem Fach sicherlich angenommen werde. Und dann die reguläre Weiterbildung an der TU Chemnitz belege.

Ich hätte noch ein paar Fragen an euch.

Wie ist denn zz die Wahrscheinlichkeit, dass man eine Zusage in Sachsen als Seiteneinsteiger bekommt? Ich habe einen Hochschulabschluss als Master und wie gesagt, ich könnte laut SBA auch Mathe als Fach angerechnet bekommen.

Wie läuft das Lehramt dann direkt nach der Zusage ab? Wird man gleich in den Unterricht "hineingeworfen"?

Eine Freundin von mir wurde sofort in den Förderunterricht an einer Sonder Schule eingestellt und hat ab den ersten Tag Unterricht gehalten. Ohne jegliche Vorbereitung. Dann sollte man sich ja wenigstens vorher im Eigenstudium ein wenig didaktische Grundlagen anlernen..

Und wie kurzfristig vorher bekommt man denn eine Zusage, wenn man sich für August bewirbt?

Beste Grüße Jana

---

## **Beitrag von „Schantalle“ vom 20. Februar 2017 11:18**

Die Wahrscheinlichkeit eine Zusage zu erhalten ist groß. Sie wird noch größer, je weiter entfernt du dich von Dresden und Leipzig anstellen lassen willst. Wenn du freiwillig an die Oberschule willst, ist sie in den Städten noch größer.

Für Ober- und Förderschule musst du das Ref im ersten Fach nachholen und das zweite Fach anschließend komplett berufsbegleitend studieren, um irgendwann wie ein Lehrer bezahlt zu werden. Bei GS weiß ichs nicht, da hat man ja mehr Fächer und Grundschuldidaktik.

Die aktuell benötigten Fächer werden ad hoc angeboten. Wenn gerade Englisch gebraucht wird, empfiehlt man dir Englisch. Und wenn Sorbisch benötigt wird, eben das. Dass du mit Sorbisch in die Lausitz abgeordnet wirst, ist dann wahrscheinlich 😊

Hilfe bekommst du keine, bzw. nur so viel, wie deine Schulleitung/ KollegInnen bereit sind, zu investieren. Der Seiteneinstieg wird gerade forciert wg. des Lehrermangels, koordiniert ist er nicht und keiner blickt richtig durch. Selbst ob nach dem Ref ein zweites Staatsexamen anerkannt wird ist momentan unklar! Lass dir die Bedingungen, wann du mit welchem Abschluss wie bezahlt wirst am besten schriftlich geben und rechne zunächst mit unbefristeten Stellen mit TV-L E9, hofiert wird man hier nicht 😕

---

## **Beitrag von „Jakes“ vom 20. Februar 2017 16:59**

### Zitat von Schantalle

Die Wahrscheinlichkeit eine Zusage zu erhalten ist groß. Sie wird noch größer, je weiter entfernt du dich von Dresden und Leipzig anstellen lassen willst. Wenn du freiwillig an die Oberschule willst, ist sie in den Städten noch größer.

Für Ober- und Förderschule musst du das Ref im ersten Fach nachholen und das zweite Fach anschließend komplett berufsbegleitend studieren, um irgendwann wie ein Lehrer bezahlt zu werden. Bei GS weiß ichs nicht, da hat man ja mehr Fächer und Grundschuldidaktik.

Die aktuell benötigten Fächer werden ad hoc angeboten. Wenn gerade Englisch gebraucht wird, empfiehlt man dir Englisch. Und wenn Sorbisch benötigt wird, eben das. Dass du mit Sorbisch in die Lausitz abgeordnet wirst, ist dann wahrscheinlich 😊

Hilfe bekommst du keine, bzw. nur so viel, wie deine Schulleitung/ KollegInnen bereit sind, zu investieren. Der Seiteneinstieg wird gerade forciert wg. des Lehrermangels, koordiniert ist er nicht und keiner blickt richtig durch. Selbst ob nach dem Ref ein zweites Staatsexamen anerkannt wird ist momentan unklar! Lass dir die Bedingungen, wann du mit welchem Abschluss wie bezahlt wirst am besten schriftlich geben und rechne zunächst mit unbefristeten Stellen mit TV-L E9, hofiert wird man hier nicht 😕

Vielen Dank! TVL 9 ist in Sachsen normal oder? Hab da schon einige Diskussionen hier gelesen, indem andere meinen TVL9 wäre eine Zumutung. Wie sind denn da die "Aufstiegschancen". ODer hängt man dann Jahre lang in der TVL Gruppe fest?

Ich werde mich in Chemnitz bewerben. Da sollen die Chancen ja ganz gut sein...

Wie ist das denn, wenn man Voll die 28h Lehrdienst ausübt? Ist das dann wie eine Vollzeitstelle mit 38h in der freien Wirtschaft? Ich frage deswegen, weil ich über Teilzeit nachdenke, aber nicht einschätzen kann wieviel 28h Lehrtätigkeit dann am Ende auch Arbeitszeit bedeutet.

## **Beitrag von „Schantalle“ vom 20. Februar 2017 17:30**

Die Idee ist schon, dass 28 Lehrerwochenstunden 40 Stunden entsprechen. Das haut v.a. am Anfang aber nicht hin. Du musst jede Einheit und jede Stunde vorbereiten, Zeugnisse schreiben, Eltern treffen, auf Konferenzen sitzen, passende Tests/Klassenarbeiten entwerfen und auswerten, mündliche Noten erteilen...

wenn du Pech hast, bekommst du gleich eine Klassenleitung, dann hast du noch Klassenbuchführung, Klassenfahrt, noch mehr Elterngespräche, Absprachen mit Kollegen, Anträge Überprüfung sonderpäd. Förderbedarf, Bildungsempfehlungen...

Wenn du es dir leisten kannst, steig ca. mit 15 oder 20 Stunden ein, etwa wie ein Referendar, so dass du nicht jeden Tag hin musst und den Überblick behältst/ Zeit für die Vorbereitung hast. Wenn du Kinder hast auf alle Fälle zu empfehlen, sonst sitzt du jeden Abend ewig!

Die EG-Gruppe hängt vom studierten Lehramt und der Schulart ab. Grundschule bekommt E10 oder E11? Oberschule E12, Gymi und Förderschule E13. Aber eben nur mit 2 Fächern und Referendariat.

Du wirst auf jeden Fall ins kalte Wasser geworfen. Dafür hast du halt jede Menge Urlaub und andere Annehmlichkeiten des ÖD.

Suche dir auf alle Fälle vorher ganz viel Hospitationsmöglichkeiten.

Und für Mathe Grundschuldidaktik z.B.:

[https://www.amazon.de/Handb%C3%BCcher-Mathematik-Handbuch-Mathematikunterricht-Grundschulen/dp/3507340364/ref=sr\\_1\\_6?s=books&ie=UTF8&qid=1487608040&sr=1-6&keywords=Handbuch+Mathematik+Radatz \[Anzeige\]](https://www.amazon.de/Handb%C3%BCcher-Mathematik-Handbuch-Mathematikunterricht-Grundschulen/dp/3507340364/ref=sr_1_6?s=books&ie=UTF8&qid=1487608040&sr=1-6&keywords=Handbuch+Mathematik+Radatz)

[https://www.amazon.de/Mathematik-Primarstufe-Sekundarstufe-Geometrie-Grundschule/dp/3662472651/ref=sr\\_1\\_1?ie=UTF8&qid=1487608128&sr=8-1&keywords=franke+Marianne&tag=lf-21 \[Anzeige\]](https://www.amazon.de/Mathematik-Primarstufe-Sekundarstufe-Geometrie-Grundschule/dp/3662472651/ref=sr_1_1?ie=UTF8&qid=1487608128&sr=8-1&keywords=franke+Marianne&tag=lf-21)

---

## **Beitrag von „Lehrer12345“ vom 21. Februar 2017 15:32**

Hi,

bin selber seit 1 Jahr als Seiteneinsteiger an einer Grundschule in Chemnitz und habe auch an der TU Chemnitz studiert.

Kurz zur finanziellen Situation: Du bekommst max E9, manche haben sogar nur E8 bekommen. Das heißt bei 28h wie es haatte kommen am Ende je nach Steuerstufe knapp 1400-1600 Netto raus. Ich hab auch mindestens eine 50h Woche und da kannst du dir ausrechnen was das finanziell bedeutet (Stundenlohn). Darüber musst du dir im klaren sein. Die Vergütung entspricht in keinem Fall einem Masterabschluss (bzw. einen Uniabschluss) in den ersten Jahren. Zwar wird versprochen das es nach einem 2 Jährigem begleitenden Studium besser wird, aber wann man an diesem Studium überhaupt teilnehmen darf steht in den Sternen. Uns wurde gesagt das es in den nächsten 2 Jahren schonmal nicht passiert. Wenn du Glück hast wird dir eine Schule in Chemnitz zugeschrieben, viele Kollegen/innen haben Pech und müssen weit fahren. Manche bis zu 1h hin und wieder zurück. Du musst dir absolut im klaren sein ob das für deine Ansprüche reicht. Da ich nur 2. Verdienster bin komme ich damit klar. Alleine würd ich davon nicht leben können.

Was die Arbeit angeht ist es genauso wie es Schantalle sagt. Dir hilft keiner, du wirst sofort vor die Klasse gestellt. Ich hatte das Glück das ich einen Abschluss in Pädagogik hatte und mit der Stundenplanung gut klar kam. Es kann auch sein das du direkt eine Klassenleiterstelle bekommst. Wie du das schaffst bleibt dir überlassen. Es hilft dir keiner, die Kolleginnen haben oft genug im die Ohren. Soll nicht abschreckend klingen ist halt leider die Wahrheit. Wenn dir beim Einstellungsgespräch Hospitation versprochen wird rechne bitte nicht damit. Keiner von uns der vor einem Jahr angefangen hat, konnte länger als eine Woche hospitieren.

Die Arbeit macht Spaß keine Frage, als 2. Verdienster kommt man damit auch gut klar, aber ich würde nie wieder mit 28h anfangen das war aus meiner Sicht ein großer Fehler den ich mittlerweile korrigiert habe.

Falls du noch Fragen hast meld dich einfach. War auch am Anfang geblendet von den Versprechung der SBA in Chemnitz was Hilfe und Co. angeht. Vieles wurde nicht eingehalten und der Anfang war der purer Horror vor allem für das Geld. Besonders die Eingruppierung als jemand der ein Master und Bachelor an einer Universität hat tut in meinen Augen besonders weh...

PS:

Eingruppierung sieht so aus:

"Richtige Lehrer" : E11

Seitenseinsteiger (glückliche): E9

Seiteneinsteiger (Pech): E8

Chance auf E9 hat man nur nach ein paar Jahren wenn man zu dem Studium zugelassen wird und dann auch die 2 Jahre besteht + ein anschließendes Referendariat.

Das heißt im schlechtesten Fall: Du arbeitest 4-5 Jahre für E9/E8 führst Klassen von Klasse 1 zur Klasse 4 machst die komplett gleiche Arbeit wie ein Lehrer in deinem Kollegium und darfst aber dann nochmal 2 Jahre an die Uni wo du von vorne anfängst und dann plötzlich wieder Referent bist und mehrere Prüfungen ablegen musst zu Themen die du die ersten 4-5 Jahre irgendwie selber dir aneignen musstest da du deine Kinder ja erfolgreich unterrichten willst. Das heißt nach 7-9 Jahren hast du dann auch die kleine Chance E11 zu bekommen.